



Günzburger Steigtechnik GmbH

Mehr als Sie erwarten

Montage- und Gebrauchsanleitung für Rollgerüst mit Fahrbalken (Standard-Ausführung)

1999



Günzburger Steigtechnik GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 23 - 89312 Günzburg
Telefon: 08221/36 16 01 - Telefax: 08221/ 36 16 80
e-mail: steigtechnik@steigtechnik.de
Internet: <http://www.steigtechnik.de>

Ident-Nr.: 00250.100.36.0



Aufbau- und Gebrauchsanweisung für Rollgerüst mit Fahrbalken (Standard-Ausführung)

Hersteller: Günzburger Steigtechnik GmbH
D-89312 Günzburg

Geprüft durch DEKRA Certification Services.

Technische Daten:

Zulässige Belastung: 2,0 KN/m²
DIN EN 1004 Gerüstgruppe 3
Gerüst-Größe: 0,75m x 1,80m
Plattformhöhe: 2,20 m (Bestell-Nr. 166220)
3,20 m (Bestell-Nr. 166320)
4,20 m (Bestell-Nr. 166420)
5,20 m (Bestell-Nr. 166520)

Achtung:

Die maximalen Plattformhöhen sind gemäß DIN EN 1004 auf 8 m im Freien und 12 m in allseits geschlossenen Räumen beschränkt.

Die Verwendung der fahrbaren Gerüste ist nur in Verbindung mit einem Fahrbalken gemäß Modell-Übersicht zulässig.

Beim Einsatz der fahrbaren Gerüste ist die Ballastgewichtstabelle in dieser Gebrauchsanleitung zu beachten.

Beim Verfahren darf das Bodengefälle nicht mehr als 3% betragen.

Lfd.-Nr.	Benennung	Bestell-Nr.
1	Aufsteckrahmen 2 m - 0,75 m breit	27904
2	Aufstiegsrahmen 1 m - 0,75 m breit	27905
3	Geländerrahmen 1 m - 0,75 m breit	27906
4	Geländer längs 1,80 m	27955
5	Plattform mit Klappe 1,80 m	27931
6	Bordbrett, Stirnseite 0,75 m	27913
7	Bordbrett, Längsseite 1,80 m	27943
8	Diagonalstrebe für 1,80 m	27937
9	Horizontastrebe für 1,80 m	27935
10	Fahrbalken 1,50 m	27141
11	Lenkrolle 125 mm mit Zapfen (sind nur bei Aufbaukombination Bestell-Nr. 166220 erforderlich)	27959
12	Ballast-Gewicht - 10 kg	27912
13	Wandabstandshalter, Wandanker	27920

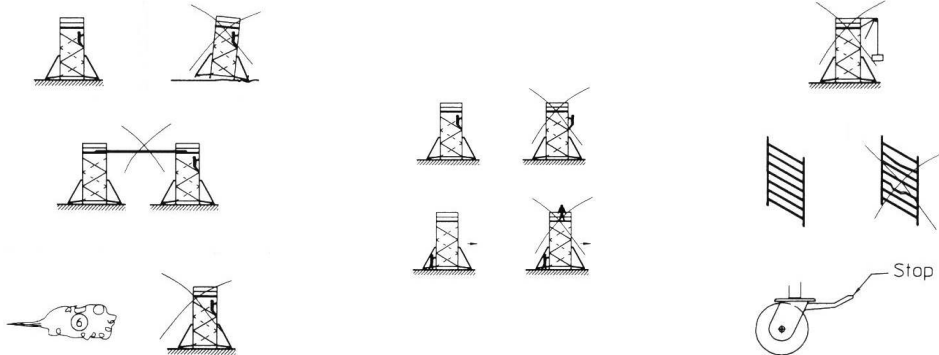
Hinweis: Die entsprechenden Aufbaukombinationen sind aus den Tabellen des Steigtechnik-Ratgebers zu entnehmen.

Sicherheitshinweise

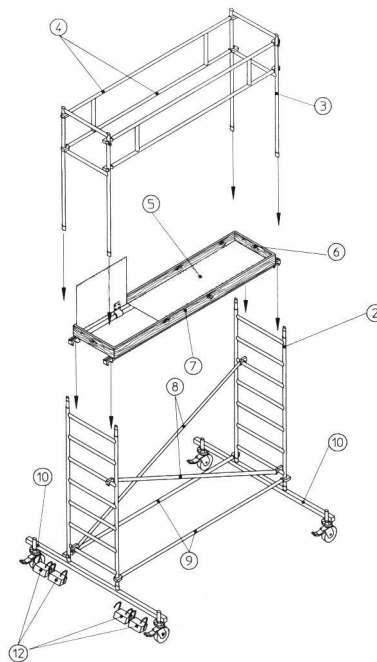
1. Für die Standsicherheit, Errichtung und Benutzung der vorbezeichneten Rollgerüste gelten die Vorschriften der DIN EN 1004 Fahrbare Arbeitsbühnen (Fahrgerüste).
2. Der Aufbau und die Benutzung der fahrbaren Arbeitsbühne darf nur durch Personen erfolgen, die mit dieser Aufbau- und Gebrauchsanleitung vertraut sind.
3. Es dürfen nur unbeschädigte Originalteile des Arbeitsbühnensystems des Herstellers verwendet werden.
4. Das Aufbauen der Arbeitsbühne ist nur lotrecht auf horizontal ebenem, ausreichend tragfähigem Untergrund zulässig. Gegebenenfalls sind lastverteilende Unterlagen zu verwenden.
5. Vor der Benutzung sind sämtliche Teile auf richtigen Aufbau und ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen.
6. Standsicherheitsmaßnahmen (z. B. Benutzung von Ballastgewichten, Wandabstandshaltern und Verankerungen) sind aus dieser Gebrauchsanleitung zu entnehmen.

7. Für die Gewährleistung der Standsicherheit sind die Fahrbalken 1,50 m zu verwenden. Die Aufsteckrahmen besitzen Einführungen für die Fahrbalken und die Zapfen der 125 mm großen Lenkrollen. Gegen unbeabsichtigtes Herausschieben sind die Zapfen mit Federstecker zu sichern. Die Lenkrollen sind durch Niederdrücken der Bremshebel festzustellen. Die Bremshebel dürfen nur zum Verfahren gelöst werden.
8. Bei der Verwendung der Fahrbalken ist die Modell-Übersicht in dieser Aufbau- und Gebrauchsanleitung und die entsprechende Aufbaukombination im Steigtechnik-Ratgeber zu beachten.
9. Die Aufsteckrahmen werden aufgesteckt und durch Federstecker gesichert. Den oberen Abschluß eines Rollgerüsts bilden die Geländerrahmen. Diese werden ebenfalls durch Federstecker gesichert. Die Modell-Übersicht in dieser Aufbau- und Gebrauchsanleitung zeigt für jede Bauhöhe die richtige Anordnung der Diagonalverstrebung so wie die Rahmen- und Bühnenanordnung.
10. Die Befestigung aller Streben erfolgt über Schnellverschlüsse, die selbsttätig gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert sind. Es ist zu beachten, daß die Diagonaistreben, immer von oben her, neben dem Holm der Rahmen senkrecht zu den Sprossen einzurasten sind. Die Geländer, längsseitig der oberen Arbeitsbühne sind seitlich von der Innenseite her an die Holme der Geländerrahmen, stirnseitig zu befestigen. Nach den deutschen technischen Regeln und den Prüfgrundsätzen für die fahrbaren Arbeitsbühnen ist auch bei Zwischenbühnen, die nicht als Arbeitsbühnen genutzt werden, ein zweiteiliger Seitenschutz erforderlich. Somit müssen auch hier Geländer längsseitig von der Innenseite her an die Holme der Rahmen befestigt werden. Zum Lösen der Schnellverschlüsse ist der Einrastbügel gegen den Federwiderstand zu drücken.
11. Alle Arbeitsbühnen sind nur mit vollständigem Seitenschutz (d. h. Bordbretter, Knieleisten und Geländer), zu benutzen.
12. Bei wandseitigem Aufbau des Fahrgerüsts dürfen nur die vom Hersteller gelieferten Abstandshalter benutzt werden. Die richtige Anordnung ersehen Sie aus dieser Aufbau- und Gebrauchsanleitung.
13. Der Aufstieg zur Arbeitsbühne darf nur von innen erfolgen.
14. Die zulässige Belastbarkeit der Arbeitsbühne bei gleichmäßig verteilter Last beträgt 2,0 kN/m² (gemäß DIN EN 1004 Gerüstgruppe 3). Es darf nur jeweils eine Arbeitsbühne belastet werden.
15. Bühnen dürfen nur von Personen langsam verfahren werden. Dabei dürfen sich keine Personen, Material oder Werkzeug auf der Plattform befinden. Jeder Anprall ist zu vermeiden. Beim Verschieben darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
16. Bei der Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden ist die fahrbare Arbeitsbühne bei Windstärke über 6 (nach Beaufortskala), bei aufkommendem Sturm und bei Arbeitsende in einen windgeschützten Bereich zu verfahren oder durch andere geeignete Maßnahmen (z. B. Verankern) gegen Umkippen zu sichern.
17. Bei Verwendung von Verankerungen in Verbindung mit Dübel-Verbindungen ist das Merkblatt für das Anbringen der Dübel zur Verankerung von Fassadengerüsten (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449 in 50939 Köln - Bestell-Nr. ZH 1/500) zu beachten. Die Verankerungskräfte müssen in den Sprossen unmittelbar neben den Rahmenknoteneingeleitet werden. Als Verankerungselement für die fahrbare Arbeitsbühne ist nur das vom Hersteller gelieferte Bauteil zu verwenden. Die richtige Anordnung ist aus dieser Aufbau- und Gebrauchsanleitung zu ersehen.

18. Das Verwenden von Hebezeugen an der fahrbaren Arbeitsbühne ist unzulässig.
19. Es ist unzulässig, sich bei Arbeiten gegen den Seitenschutz zu stemmen.
20. Das Überbrücken fahrbarer Arbeitsbühnen durch Brücken, Bohlen usw. ist nicht zulässig.
21. Es ist unzulässig, auf den Belagflächen zu springen.



Aufbau-Skizze



Erläuterung:

1. Bezeichnung und Bestell-Nr. der einzelnen Teile siehe entsprechende Position in der Teileliste.
2. Die Streben sind an den unterschiedlichen Längen (siehe folgende Tabelle) erkennbar.

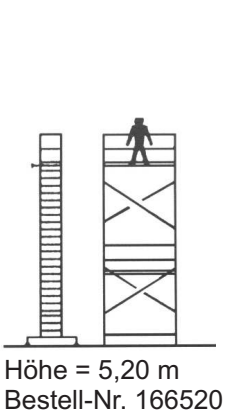
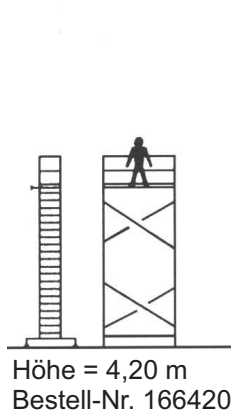
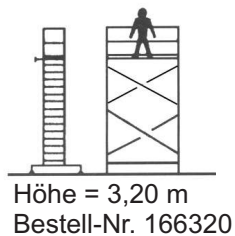
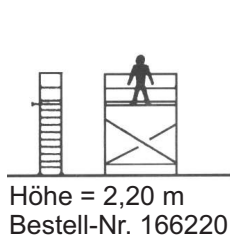
Bezeichnung der Strebe	Bestell-Nr.	Pos-Nr.	Abmessung
Diagonalstrebe für 1,80 m	27937	8	2,13 m
Horizontalstrebe für 1,80 m	27935	9	1,81 m

Montagehinweis:

Die Ballastgewichte sind an den angegebenen Stellen einzuhängen (siehe Anordnung Ballastgewicht).

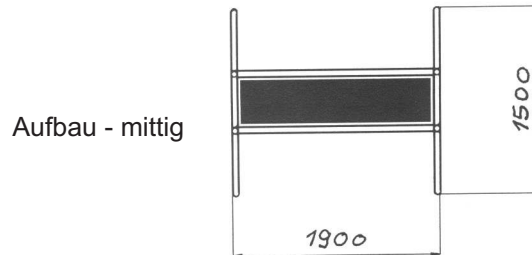
Modell-Übersicht:

Für Rollgerüst mit Fahrballen und einer Gerüst-Größe von 0,75 m x 1,80 m.



Grund-Aufbau:

Für Rollgerüst mit Fahrbalken und Gerüst-Größe von 0,75 m x 1,80 m.



Übersicht Ballast-Gewichte:

Ausführung: Rollgerüst mit Gerüstgröße 0,75 m x 1,80 m.

Gerüst-Größe Plattform-Höhe	Aufbauart mittig	
	in geschlossenen Räumen	im Freien
0,75 x 1,80 m		
2,20 m	220 kg (ohne Fahrbalken) 50 kg mit Fahrbalken	250 kg (ohne Fahrbalken) 50 kg mit Fahrbalken
3,20 m	70 kg	90 kg
4,20 m	120 kg	150 kg
5,20 m	170 kg	280 kg

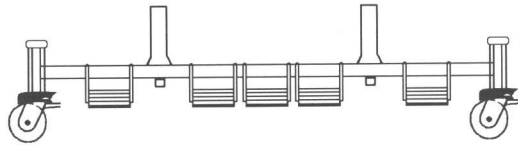
Ballast-Gewicht 10 kg Bestell-Nr. 27912
Wandanker Bestell-Nr. 27920

Grundsätzlicher Einsatz von 2 Stück Wandabstandshaltern, Bestell-Nr. 27920

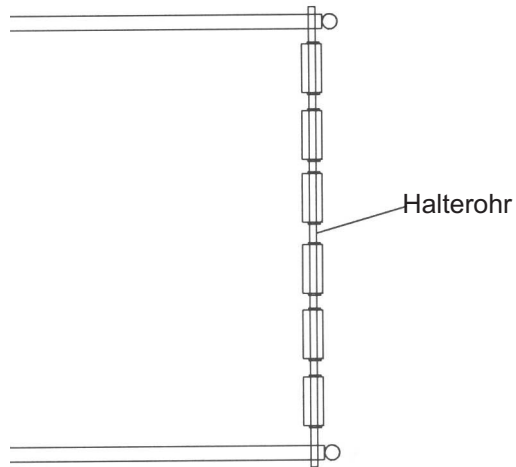
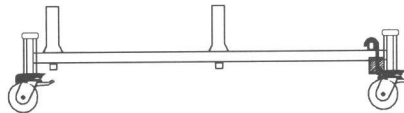
Bei Verwendung von mindestens 2 Wandabstandshaltern als Wandanker können die Ballastgewichte entfallen.

Anordnung Ballast-Gewicht:

Fahrbalken Bestell-Nr. 27141

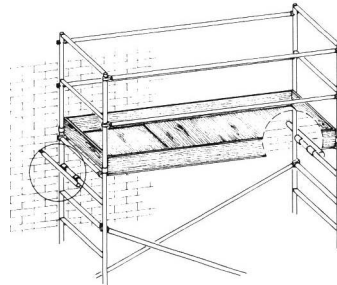
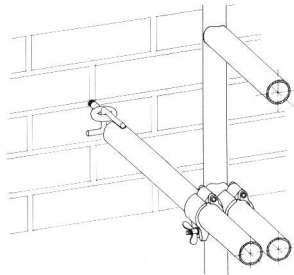


Aufbau mittig



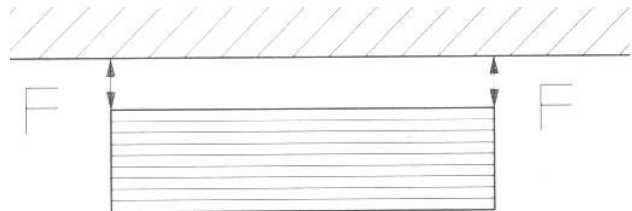
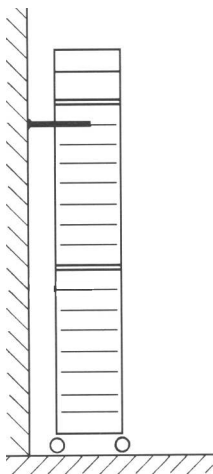
Verwendung von Wandanker (WA):
Bestell-Nr. 27920

bei wandseitigem Aufbau (siehe Übersicht Ballast-Gewichte)



Anbringung der Wandanker immer an der vorletzten Sprosse des obersten Aufsteckrahmens (nicht Geländerrahmen).

Bei der Verankerung mit Dübel-Verbindung bitte das Berufsgenossenschaftliche Merkblatt ZH 1/500 beachten (siehe auch Sicherheitshinweise in dieser Aufbau- und Gebrauchsanleitung Punkt 17).



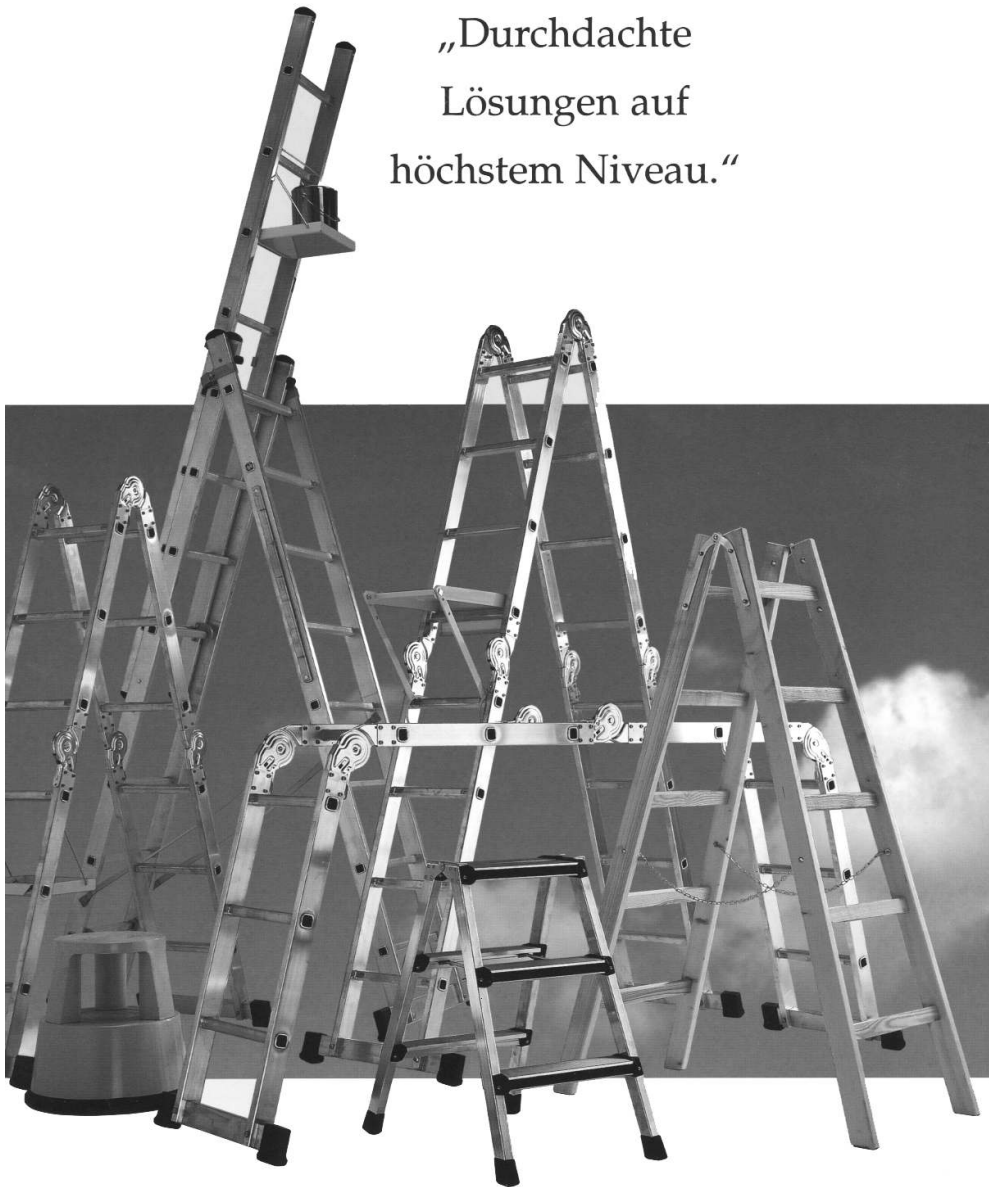
$F=225\text{ N}$ in geschlossenen Räumen
 $F=375\text{ N}$ im Freien

Verwendung von Wandabstandshalter - Bestell-Nr. 27920

Bis zu einer Plattformhöhe von 5,20 m empfehlen wir zwei Stück Wandabstandshalter für den Anbau einseitig. Die Anbringung der Wandabstandshalter erfolgt immer an der vorletzten Sprosse des obersten Aufsteckrahmens (nicht Geländerrahmen).

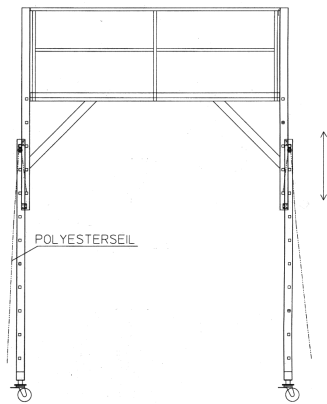
Fragen Sie nach unserem Gesamtprogramm.

„Durchdachte
Lösungen auf
höchstem Niveau.“

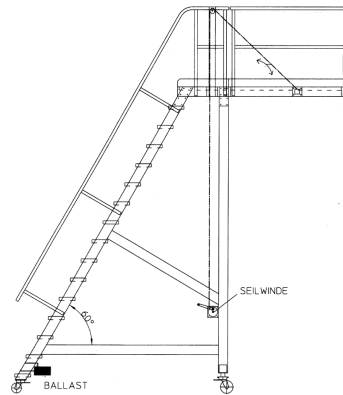


Fragen Sie nach unseren Sonderlösungen.

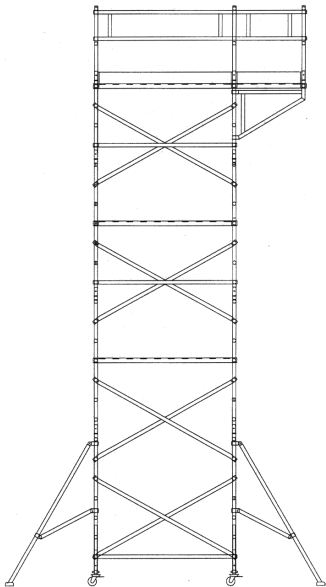
Wir konstruieren und fertigen nach den gültigen Normen und Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften. Nennen Sie uns Ihr Problem - wir bemühen uns umgehend um eine sichere und kostengünstige Lösung.



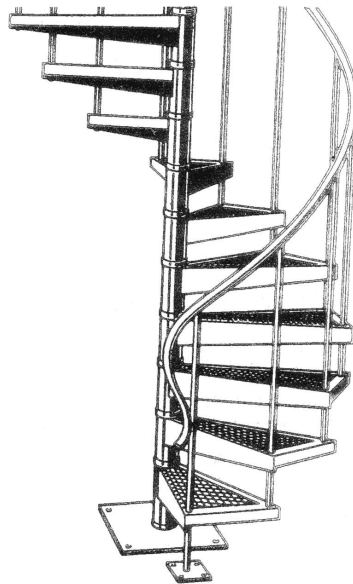
Arbeitsbühne rollbar, höhenverstellbar,
mit 2 Aufstiegen (strebenfreier Unterbau)



Plattformtreppe mit auskragender,
schwenkbarer Plattform



Leichtmetall-Rollgerüst mit
auskragender Plattform



Spindeltreppen in Stahl verzinkt,
farbbeschichtet, Aluminium
Druckguß oder Edelstahl

Das Programm im Überblick



Umfassende Auswahl an Katalogartikeln, schnell lieferbar, in besonders stabiler Ausführung für Industrie und Gewerbe.

Nutzen Sie unsere Leistungsfähigkeit auch bei Sonderwünschen.

Aluminium-Sprossenleitern

Aluminium-Stufenleitern

Holzleitern

Kunststoffleitern

Regalleitern

Arbeitspodeste

Podestleitern

Treppen

Überstiege

Schachtleitern

Einstiegshilfen

Einholmleitern

Fallschutz

Steigleitern

Berufsspezifische Leitern

Feuerwehrleitern

Rollgerüste °

Auffahrdielen °

Podium

Sonderleitern

Modul-Quick

Zubehör / Ersatzteile